

## Pressemitteilung

# Swiss Re stärkt Rückstellungen für US-Haftpflichtgeschäft nach einer umfassenden Überprüfung der Reserven

*Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR*

- **Swiss Re stärkt Rückstellungen für das US-Haftpflichtgeschäft von Property & Casualty Reinsurance (P&C Re) im Q3 2024 um 2,4 Mrd. USD<sup>1</sup>**
- **Die Gesamtreserven von Swiss Re in den Sach- und Haftpflichtsparten liegen am oberen Ende der Best-Estimate-Bandbreite<sup>2</sup>**
- **Swiss Re erwartet für Q3 einen Gewinn von rund 0,1 Mrd. USD; für die ersten neun Monate von 2024 rund 2,2 Mrd. USD**
- **Swiss Re geht aktuell davon aus, die jeweiligen Jahresziele für Life & Health Reinsurance (L&H Re) und Corporate Solutions zu erreichen – aufgrund der erhöhten Rückstellungen aber nicht den angestrebten Schaden-Kosten-Satz für P&C Re**

**Zürich, 7. November 2024 – Swiss Re gab heute nach einer umfassenden Überprüfung der Reserven die Stärkung der Rückstellungen von P&C Re im dritten Quartal bekannt. Die Stärkung der Reserven erfolgte im Einklang mit der Entscheidung, das Erreichen des Ziels zu beschleunigen, die Gesamtreserven am oberen Ende der Best-Estimate-Bandbreite zu positionieren. Die Rückstellungen für Schäden aus früheren Jahren für das US-Haftpflichtgeschäft von P&C Re wurden im dritten Quartal um 2,4 Mrd. USD erhöht. Damit belaufen sich die Aufstockungen der Rückstellungen in den ersten neun Monaten des Jahres auf insgesamt 3,1 Mrd. USD.**

Die Aufstockungen wurden teilweise durch Auflösungen in anderen Sparten kompensiert, was im dritten Quartal 2024 zu einer Nettoaufstockung der Rückstellungen für Schäden aus früheren Jahren um 2,0 Mrd. USD führte. Nach diesen Massnahmen geht das Unternehmen davon aus, dass die Gesamtreserven in den Sach- und Haftpflichtsparten am oberen Ende der Best-Estimate-Bandbreite liegen.

<sup>1</sup> Stellt einen nominalen (undiskontierten) Betrag dar.

<sup>2</sup> Swiss Re definiert die Best-Estimate-Bandbreite als die Verteilung vernünftiger Schätzungen, innerhalb derer die derzeit gebuchten Rückstellungen voraussichtlich liegen werden. Nach den Rückstellungsmassnahmen im dritten Quartal schätzt die Gruppe, dass die Gesamtrückstellungen in den Sach- und Haftpflichtsparten im 90. Perzentil der Best-Estimate-Bandbreite liegen.

### Media Relations

Zürich  
Telefon +41 43285 7171

New York  
Telefon +1 914 828 6511

Singapur  
Telefon +65 6232 3302

### Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re Ltd  
Mythenquai 50/60  
CH-8022 Zurich  
Telefon +41 43 285 2121

[www.swissre.com](http://www.swissre.com)

[@SwissRe](https://www.instagram.com/SwissRe)

### Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf [www.swissre.com/media](http://www.swissre.com/media)

Der kürzlich eingeführte Unsicherheitszuschlag für das Neugeschäft wird auch künftig zur Stärke der Gesamtreserven beitragen.

Andreas Berger, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Die allgemeine Widerstandsfähigkeit der Gruppe zu erhöhen ist eine der wichtigsten Prioritäten des Managementteams. Wir haben eine umfassende Überprüfung unserer Rückstellungen in den Sach- und Haftpflichtsparten vorgenommen, unter Berücksichtigung der neuesten Branchendaten und rechtlichen Trends. Mit den entschlossenen Massnahmen im dritten Quartal haben wir unser Ziel erreicht, die Rückstellungen am oberen Ende der Best-Estimate-Bandbreite zu positionieren. Wichtig ist, dass wir uns mit den Rückstellungsentwicklungen in unserem gesamten US-Haftpflichtportfolio befasst haben, einschliesslich aller früheren Zeichnungsjahre.»

Swiss Re erwartet für das dritte Quartal einen Gewinn von rund 0,1 Mrd. USD und für die ersten neun Monate des Jahres 2024 einen Gewinn von rund 2,2 Mrd. USD. Abgesehen von den Massnahmen zur Erhöhung der Rückstellungen für das US-Haftpflichtgeschäft waren im dritten Quartal in allen Geschäftseinheiten der Gruppe gute Ergebnisse im Underwriting und bei den Kapitalanlagen zu verzeichnen.

L&H Re und Corporate Solutions sind weiterhin auf Kurs, die jeweiligen Ziele für 2024 von rund 1,5 Mrd. USD Gewinn und einem Schaden-Kosten-Satz von weniger als 93% zu erreichen. Swiss Re erwartet, dass P&C Re den angestrebten Schaden-Kosten-Satz von weniger als 87% im Jahr 2024 aufgrund der erhöhten Rückstellungen im dritten Quartal nicht erreichen wird. Bei normalem Schadenverlauf erwartet Swiss Re einen Gewinn von mehr als 3 Mrd. USD für das Jahr 2024.

Swiss Re wird die Ergebnisse für die ersten neun Monate des Jahres am 14. November 2024 bekannt geben.

#### **Swiss Re**

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 80 Geschäftsstellen weltweit tätig.

#### **Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen**

Gewisse hierin enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen

bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegerischen Handlungen, einschliesslich des fortwährenden Krieges in der Ukraine sowie der Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmungen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe und ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebaren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- das Unvermögen der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- das Unvermögen der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;
- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als Ergebnis einer

umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;

- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder Lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die Entscheidung der Gruppe, per 1. Januar 2024 von US GAAP auf IFRS umzustellen;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;
- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.